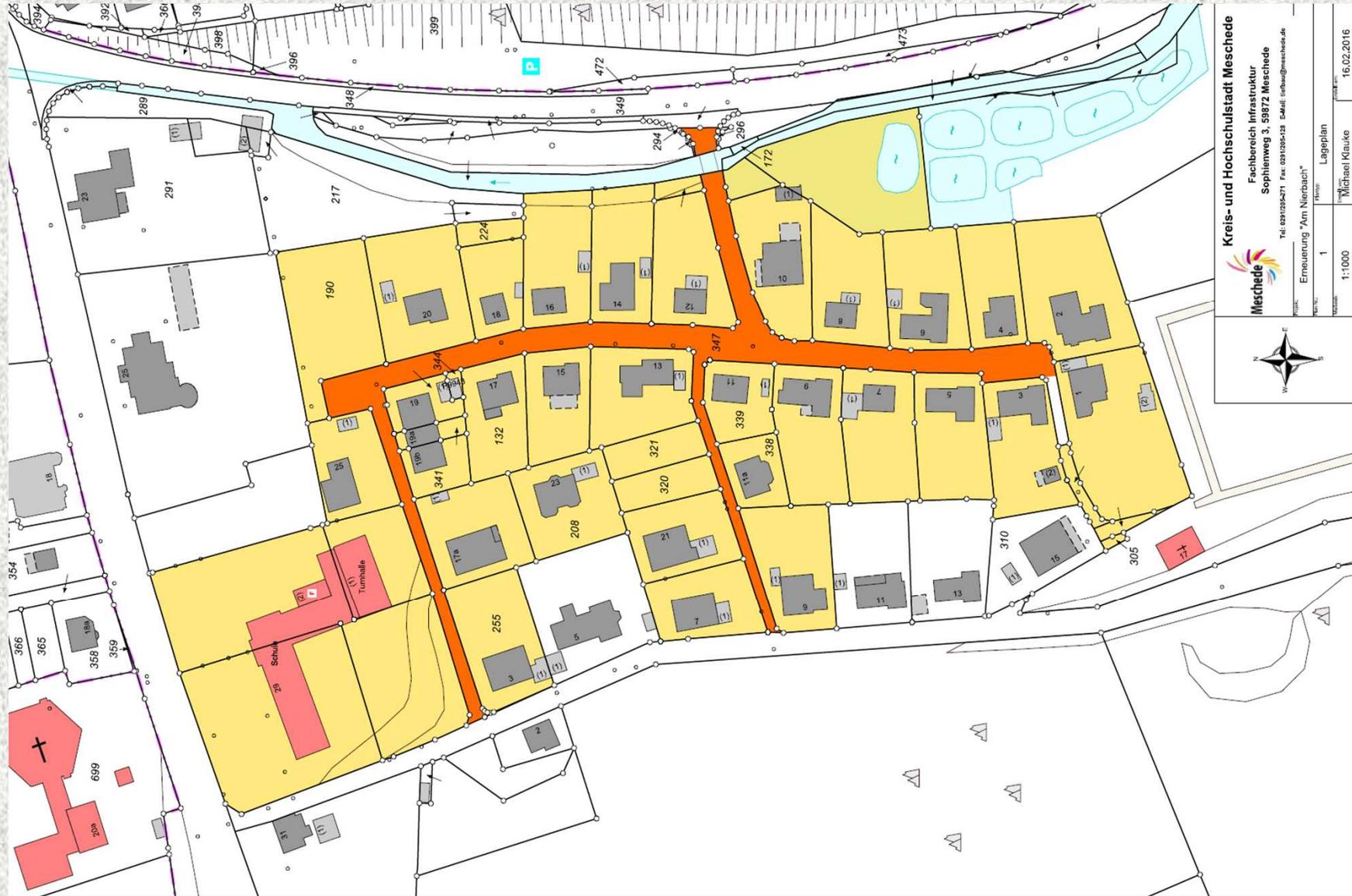


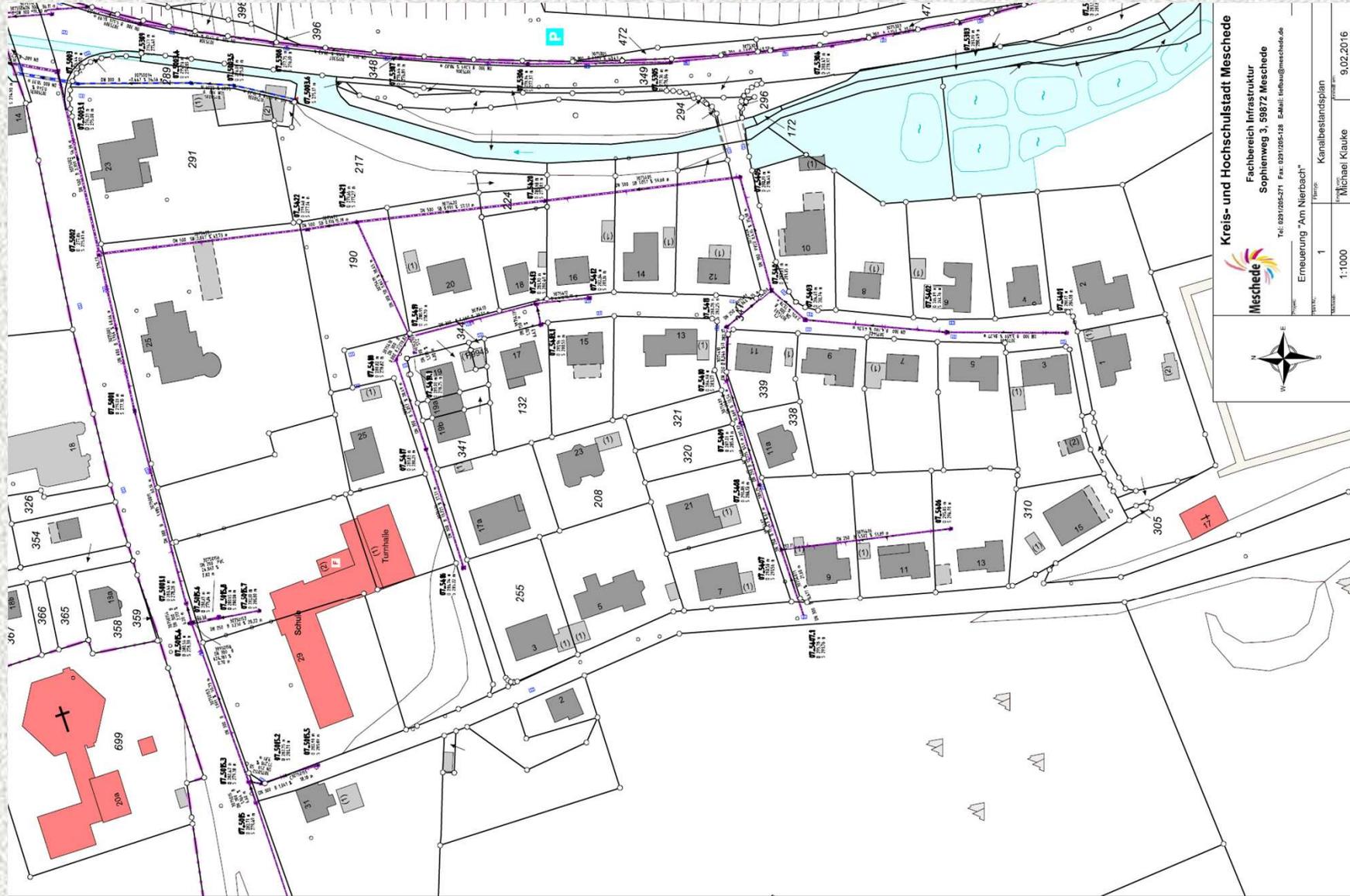
# Lageplan



**Meschede**  
Kreis- und Hochschulstadt Meschede  
Fachbereich Infrastruktur  
Sophienweg 3, 59872 Meschede  
Tel. 0291205271 Fax. 0291205122 E-Mail: info@meschede.de

Projekt: Erneuerung "Am Nierbach"  
Blatt: 1  
Titel: Lageplan  
Vermaßstab: 1:1000  
Verfasser: Michael Klauke  
Datum: 16.02.2016

# Kanalbestandsplan



# Bestandsplan Leuchstellen



# Rechtsgrundlagen für die Beitragserhebung



## § 8 Kommunalabgabengesetz NRW

- **Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Aufwendungen für die (nachmalige) Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Verbesserung von Straßen, Wegen und Plätzen dienen.**
  
- **Sie werden von den Grundstückseigentümern als Gegenleistung dafür erhoben, dass ihnen durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme wirtschaftliche Vorteile geboten werden.**
  
- ⇒ **Beitragspflichtiger ist der Grundstückseigentümer**
- ⇒ **Veranlagungsgegenstand ist das durch die Straße erschlossene Grundstück**



## **Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Meschede**

**Kostentragung Anlieger / Stadt**

**Anteil der Beitragspflichtigen bei **Anliegerstraßen****

**Fahrbahn, Beleuchtung, Gehwege  
und Oberflächenentwässerung**

**70 v.H.**

**Die verbleibenden Kosten werden von der Stadt Meschede  
als Anteil für die Allgemeinheit getragen.**

# **Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Meschede**

## **Anliegerstraßen**

**„Straßen, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder der durch private Zuwegung mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen.“**

## **Kennzeichen einer Anliegerstraße laut Rechtsprechung (OVG NRW):**

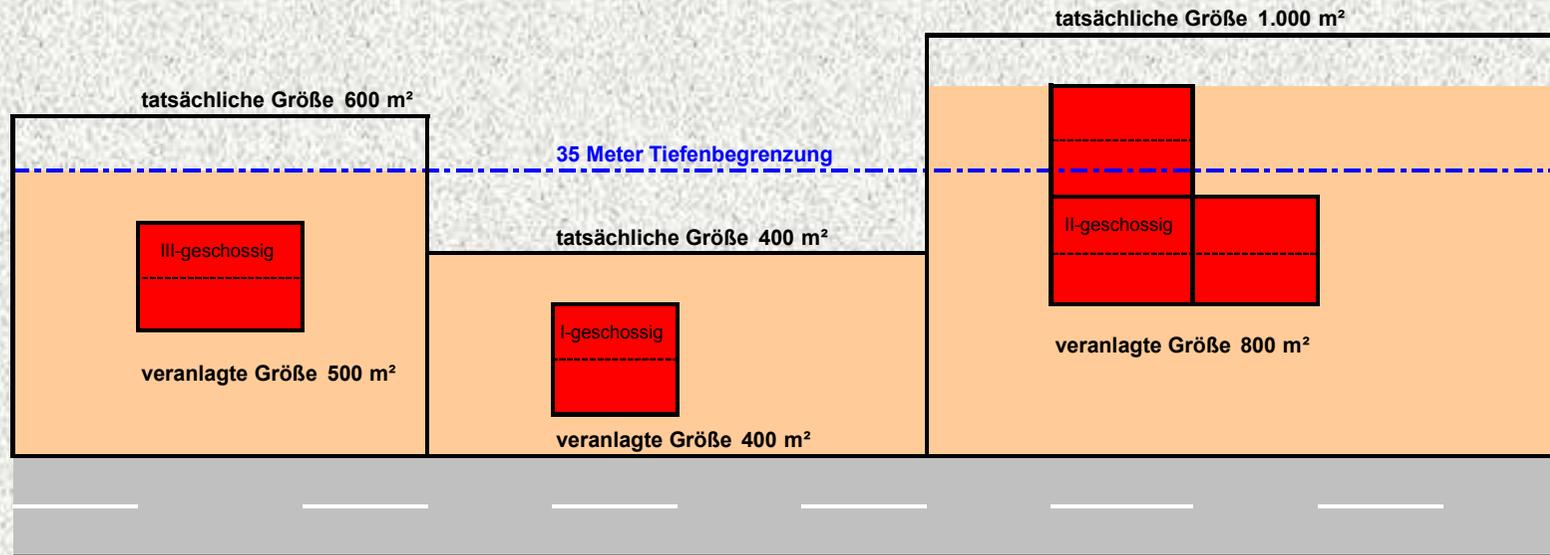
- **untergeordnete verkehrsplanerische Bedeutung**
- **Ausbauzustand und Ausbauplan (tlw. Verkehrsmischfläche, Ausbaubreite)**
- **Straßenverkehrsrechtliche Einordnung (Tempo-30-Zone)**

## **Veranlagungsgegenstand**

**ist das erschlossene Grundstück**

**Die Kostenverteilung erfolgt über die sog.  
modifizierte Grundstücksfläche**

- **Grundstücksfläche bis 35 m Tiefe**
- **Bei darüber hinausgehender baulicher oder gewerblicher Nutzung: =>**
- **Veranlagung bis Ende der baulichen oder gewerblichen Nutzung**



## Veranlagungsgegenstand

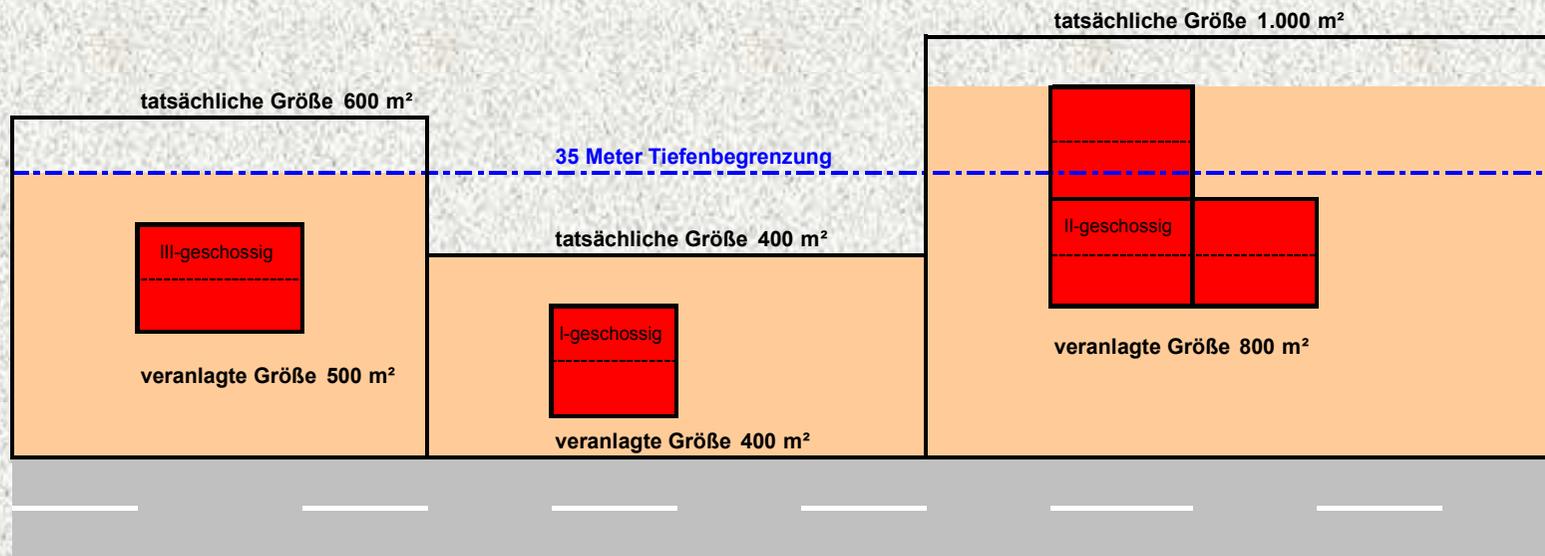
Die so ermittelte Grundstücksfläche ist mit einem Nutzungsfaktor zu vervielfachen, weil

**„Je höher die Grundstücksausnutzung, desto größer der wirtschaftliche Vorteil der durch die Ausbaumaßnahme geboten wird“**

- **Eingeschossige Bebaubarkeit: Faktor 1,0**
- **Zweigeschossige Bebaubarkeit: Faktor 1,3**
- **Dreigeschossige Bebaubarkeit: Faktor 1,55**

## **Beitragssatz je m<sup>2</sup> modifizierter Grundstücksfläche:**

- Gesamtkosten x 70 % = Anteil der Anlieger
- Anteil der Anlieger : Summe der mod. Grundstücksfläche
- = Beitragssatz je m<sup>2</sup> mod. Grundstücksfläche



**Faktor III-geschossig = 1,55**

$$500 \text{ m}^2 \times \text{Faktor } 1,55 = 775 \text{ m}^2$$

$$775 \text{ m}^2 \times 10,00 \text{ €/m}^2 = 7.750,00 \text{ €}$$

**Faktor I-geschossig = 1,0**

$$400 \text{ m}^2 \times \text{Faktor } 1,0 = 400 \text{ m}^2$$

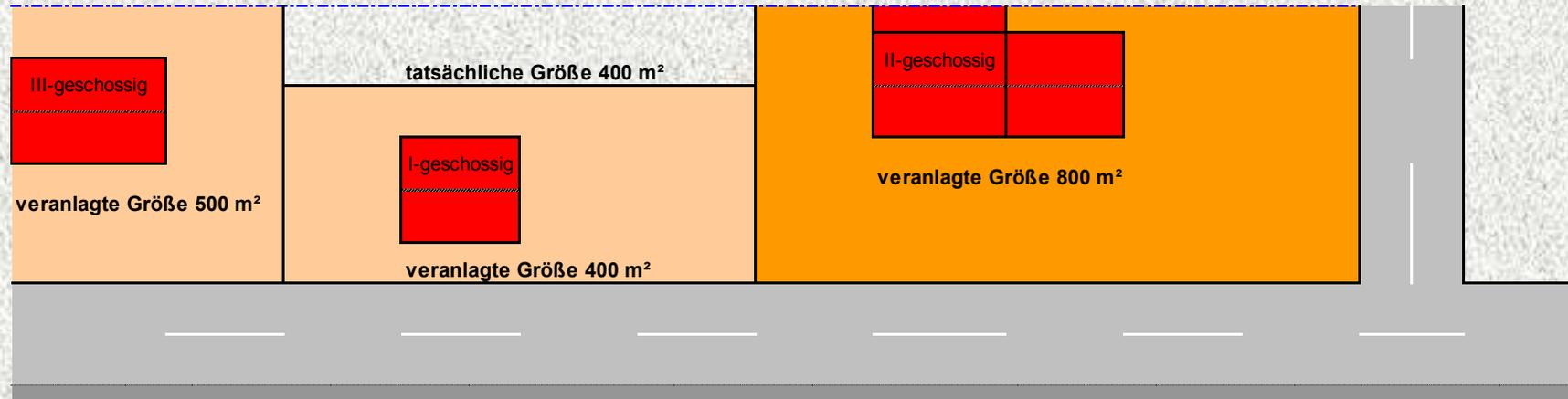
$$400 \text{ m}^2 \times 10,00 \text{ €/m}^2 = 4.000,00 \text{ €}$$

**Faktor II-geschossig = 1,3**

$$800 \text{ m}^2 \times \text{Faktor } 1,3 = 1.040 \text{ m}^2$$

$$1.040 \text{ m}^2 \times 10,00 \text{ €/m}^2 = 10.400,00 \text{ €}$$

## Besonderheit



## Eckgrundstücksvergünstigung

Erhält eine Straße durch den Ausbau eine Ausstattung, die eine andere das Grundstück erschließende Straße bereits besitzt, so werden nur 2/3 der anrechenbaren Grundstücksfläche in Ansatz gebracht (§ 5 Absatz 3)

Faktor II-geschossig = 1,3  
 $800 \text{ m}^2 \times \text{Faktor } 1,3 = 1.040 \text{ m}^2$   
Eckgrundstücksvergünstigung: 2/3  
 $1.040 \text{ m}^2 \times 2/3 = 693,33 \text{ m}^2$   
 $693,33 \text{ m}^2 \times 10,00 \text{ € / m}^2 = \underline{6.933,30 \text{ €}}$